



Information für Patient*Innen zur Entsorgung von Insulin-Pens

Version 0.1, Stand 24.04.2024

AG Diabetes, Umwelt & Klima der Deutschen Diabetes Gesellschaft ✉ agduk@posteo.de



Bei der Nutzung von Insulin in der Diabetestherapie entsteht eine große Menge Müll, auf die Sie keinen Einfluss haben. Mit der korrekten Entsorgung dieses Mülls können Sie allerdings einen großen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Umverpackung: Nicht beschichtete Umverpackungen aus Pappe oder Karton werden über das Altpapier entsorgt. Umverpackungen aus verschiedenen Komponenten sollten nach Möglichkeit in diese zerlegt werden (z.B. Papierdeckel von Pen-Nadeln vollständig abziehen und separat im Papiermüll entsorgen). Sortiermaschinen können Materialmixe nicht korrekt sortieren.

Pen-Nadeln: Nach der Nutzung die Pen-Nadel immer vom Pen abschrauben und aufgrund des Verletzungs- und Infektionsrisikos getrennt entsorgen. Benutzte Pen-Nadeln müssen in einem durchstichsicheren, bruchfesten und verschleißbaren Behälter gesammelt werden (z. B. Spritzen- oder Kanülen Abwurfbehälter aus Apotheken). Die Sammelbehälter können dann sicher verschlossen im Hausmüll entsorgt werden.

Fertig-Pens: Entfernen Sie die Nadel vor der Entsorgung (siehe oben). Fertig-Pens bestehen aus vielen verschiedenen Komponenten, so dass sie schwierig zu recyceln sind. Leere Fertig-Pens: Viele Hersteller empfehlen die Entsorgung über den Hausmüll, sofern in Ihrer Kommune/Ihrem Landkreis keine anderen Regeln gelten. Einige Hersteller bieten ein firmeninternes Recycling-Programm an (fragen sie dazu Ihr Diabetes-Team).

Abgelaufene oder nicht verbrauchte Fertig-Pens werden ggf. auf freiwilliger Basis von Ihrer Apotheke zurückgenommen. Sonst können die Fertig-Pens auch an Schadstoffsammelstellen oder Recyclinghöfen abgegeben werden oder über den Hausmüll entsorgt werden, sofern der Müll vollständig verbrannt wird. Über <https://www.arzneimittelentsorgung.de> (qr-Code) können Sie entsprechende Informationen zur Entsorgung in Ihrem Landkreis/Kommune finden.



Insulin-Wechsel-Pens: Schrauben Sie die Nadel ab (getrennte Entsorgung) und entfernen Sie die Insulinpatrone. Leere Insulin-Patronen und -Ampullen gehören in geeignete Abwurfbehälter und danach in den Hausmüll (s.o.). Abgelaufene und/oder nicht verbrauchte Insulin-Ampullen zählen zu den Medikamenten (Entsorgung siehe oben unter: **Fertig-Pens**).

Insulin-Wechsel Pens ohne elektronische Bestandteile: siehe unter **Fertig-Pens**.

Insulin-Wechsel Pens mit elektronischen Bestandteilen, sog. Smart-Pens, werden – sofern die elektronische Komponente nicht vom restlichen Pen entfernt werden und einzeln über den Elektroschrott entsorgt werden kann – vollständig über den Elektroschrott entsorgen! Jede Kommune stellt Möglichkeiten zur Entsorgung von Elektroschrott zur Verfügung – meist über Wertstoffhöfe oder aber auch über zusätzliche Container (Informationen über die nächste Abgabestelle unter: <https://entsorgungsstellen.e-schrott-entsorgen.org> / qr-Code).



Die Idee für diese Informationsseite ist inspiriert von der „Arbeitsgemeinschaft Nachhaltigkeit in der Dermatologie“:

<https://agderma.de/wp-content/uploads/2023/02/Infoblatt-Arzneimittelentsorgung.pdf>

Weiterführende Informationen finden Sie auch unter: Webseite des Bundesministeriums für Gesundheit:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/arsneimittelentsorgung-und-aufbewahrung.html>